

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises

Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim

Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941

E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Schulprogramm

der Grundschule im Ried

aktualisiert laut Beschlussfassung vom 13.12.2012

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Zur Schulsituation- Rahmenbedingungen	03
Unterricht	08
Unser Kollegium	09
Öffnung von Schule	12
Höhepunkte im Schuljahr	15
Fördern und Fordern	20
Einbeziehung der Eltern in den Schulalltag	22
Soziales Lernen	25
Baustein Leseförderung	29
Baustein Brandschutzerziehung	33
Baustein Verkehrserziehung	37
Baustein naturnahe Schulhoferweiterung	38
Baustein Eltern- Feedback	44
Baustein Methodenkompetenz	46
Baustein Kompetenzorientiertes unterrichten in der Grundschule	49
Baustein Medienerziehung	49

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Schulprogramm

der Grundschule im Ried in 61203 Reichelsheim

laut Beschlussfassung vom 13.12.2012

Unser Schulprogramm basiert auf dem Hess. Schulgesetz, den Vorgaben des Rahmenplanes und der allg. Dienstordnung.

Zur Schulsituation- Rahmenbedingungen

Der Name unserer Schule gibt Auskunft über ihre Lage am Rande des Naturschutzgebietes mitten im Ried der Wetterau. Daher bietet sich die Möglichkeit, im naturnahen Raum schulisch zu arbeiten.

Kinder aller Stadtteile besuchen eine gemeinsame Schule- Rückblick

Die Grundschule im Ried wird von Kindern aller Reichelsheimer Stadtteile besucht. Die Schülerzahlen sind stark rückläufig, von 387 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 1998/1999 über 376 im Schuljahr 1999/2000, 319 im Schuljahr 2001/2002 bis hin zu rund 211 im laufenden Schuljahr. Nur die Schüler/innen aus der Kernstadt sowie ein Teil der Heuchelheimer Kinder erreichen die Schule zu Fuß. Die Schüler/innen aus Dorn-Assenheim, Heuchelheim und Blofeld werden mit dem öffentlichen Bus befördert; für die Schüler/innen aus Beienheim und Weckesheim verkehrt ein Bus mit Haltestelle am Beienheimer Bahnhof zum Unterrichtsbeginn, die für die Kinder mehr Sicherheit bietet als die öffentliche Haltestelle an der Hauptdurchgangsstraße des Linienbusses. Der Ausstieg ist an der öffentlichen Haltestelle.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Nach der Gebietsreform von 1972 versuchten die Verantwortlichen der Stadt, die Kinder aller Stadtteile der Grundschule Reichelsheim zuzuführen, was nach und nach verwirklicht wurde. Die Schüler/innen gehörten schließlich einer Schule an, wurden jedoch an drei Schulstandorten unterrichtet: in der 1956 gebauten Schule in Reichelsheim, in der Schule in Weckesheim, in der Schule in Dorn- Assenheim.

Mit großem Engagement setzte sich der Bürgermeister der Stadt Reichelsheim gemeinsam mit dem Schulleiter für einen Schulneubau ein, der alle Kinder und Lehrerinnen unter einem Dach vereinen sollte.

1992 wurde unser Schulgebäude erstellt und bezogen und zu Jahresbeginn 1993 im Rahmen einer Feier offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Das Gebäude besteht aus einem Verwaltungstrakt sowie 12 Klassenräumen, einem Mehrzweckraum, einem Werkraum und einer kleinen Aula. Der Lehrmittelraum wurde mittlerweile zur Schülerbücherei umgestaltet, die Lehrmittel im Verwaltungstrakt und im Mehrzweckraum untergebracht. Da der Schulneubau zu klein geplant war, wurde seit Beginn des Schuljahres 97/98 die alte Schule in Reichelsheim als Nebengebäude genutzt. Bis zu vier Klassen mussten dorthin ausgelagert werden. Wegen sinkender Schülerzahlen fanden im Schuljahr 2004/05 wieder alle Klassen in der neuen Schule Platz.

Schülerbetreuung

Im Herbst 1994 ist der „Förderverein zur Schülerbetreuung der Grundschule im Ried“ (Betreuungsschule Buntstift) gegründet worden. Mit Unterstützung des Wetteraukreises, des Kultusministeriums und der Stadt Reichelsheim wird seit Sommer 1995 die Betreuung angeboten. Wegen mangelnder Raumkapazität findet

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



die Betreuung der ca. 10 Kinder im alten Schulgebäude in der Florstädter Straße statt, das ca. 10 Minuten Fußweg von der Schule entfernt liegt.

Jeweils von Montag bis Freitag, in den Zeiten zwischen 11.00 bis 17.30 Uhr wird die Betreuung von Honorarkräften des Vereines durchgeführt, Mittagessen wird angeboten. Die Betreuung ist kostenpflichtig.

Ein Teil der Schülerinnen und Schüler kann nach Unterrichtsende auch das Hortangebot mit Hausaufgabenbetreuung der Stadt Reichelsheim nutzen.

Orientierung des Stundenplans am Busfahrplan

Die Unterrichtszeiten bzw. der Stundenplan orientieren sich am Busfahrplan und an der Buskapazität, so dass der Unterricht zur ersten und zur zweiten Stunde beginnt und nach der vierten, fünften und sechsten Stunde endet. Zwischen der ersten und zweiten Unterrichtsstunde gibt es keine Pause; die dritte und vierte Unterrichtsstunde wird für alle im Block erteilt. Eine regelmäßige feste Stundenplanzeit kann im Regelfall garantiert werden, eine tägliche unterrichtliche Anwesenheitszeit der Kinder in der Schule wie im Hess. Schulgesetz vorgesehen aus den o.a. Gründen dagegen nicht.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Sporthalle

Da der Grundschule im Ried an ihrem Standort bis Dezember 2009 keine Sporthalle zur Verfügung stand, fand der Sportunterricht in der Sport- und Festhalle in Dorn-Assenheim statt und wurde in Blockstunden erteilt. Die Fahrten dorthin wurden entweder mit den ÖPNV oder durch die Fa. Hornung/Bethke durchgeführt. War die Halle durch Vereine oder Privatanmietung belegt, musste Sport ausfallen bzw. Ersatzunterricht erteilt werden, da ein Ausweichen auf den Sportplatz nur bei entsprechender Witterung möglich ist. Seit Januar 2010 gehören diese Schwierigkeiten der Vergangenheit an. Die Grundschule im Ried verfügt nun an ihrem Standort über eine eigene Sporthalle.

Laufendes Schuljahr

Die Schule im Ried, Grundschule des Wetteraukreises in Reichelsheim, wird im Schuljahr 2012/2013 von rund 211 Kindern besucht. Davon kommen 65 Schülerinnen und Schüler aus der Kernstadt, die anderen werden aus den fünf Stadtteilen durch Busse des öffentlichen Personennahverkehrs befördert. Zurzeit besuchen 18 Kinder nicht-deutscher Staatsangehörigkeit unsere Schule.

Die vorhandenen 12 Klassenräume sind sehr gepflegt und freundlich gestaltet, dennoch aber mit je 50 m² sehr knapp bemessen. Bei einer möglichen Klassenstärke von 25 Kindern wirkt sich dies negativ auf die Bewegungsfreiheit und die Klassenraumgestaltung aus. Für die Einrichtung von besonderen Lernzonen fehlt der Platz. Die zur Zeit nicht besetzten Klassenräume werden als Gruppenräume genutzt. Für zusätzliche Gruppenbildungen in Religion oder Deutsch als Zweitsprache dient ein Fachraum. Ein größerer Mehrzweckraum lässt sich durch

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Entfernen der mobilen Trennwand mit dem Eingangsbereich zu einer kleinen Aula verbinden und kann für

Informationsveranstaltungen für bis zu 80 Personen bestuhlt werden. Ein Werkraum ist ebenso wie ein ausreichend großes Lehrerzimmer vorhanden, das einen PC-Lehrerarbeitsplatz bietet. An das Lehrerzimmer schließt ein Raum mit Kopierer, Laptopwagen für den flexiblen Einsatz im Unterricht (neun Schüler-, ein Lehrerlaptop) und die weitere EDV- Technik an. Alle Computer werden im November 2012 ausgetauscht. Die Schule ist mit Mobiliar und Arbeitsmitteln gut ausgestattet. Der erweiterte Pausenhof der Schule ist groß, schülergerecht gestaltet und bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.

Im laufenden Schuljahr 2012/2013 werden 10 Klassen unterrichtet. Die erste und die vierte Jahrgangsstufe ist zweizügig, alle anderen Jahrgangsstufen sind dreizügig.

An unserer Schule unterrichten wir auf der Basis des gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrages für allgemeinbildende Schulen.

Damit verbunden verfolgen wir folgendes Leitbild:

Die Grundlage der Arbeit unserer Schulgemeinde ist die Förderung und Forderung individueller Fähigkeiten in einer von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Atmosphäre.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Auf dieses Leitbild beziehen sich insbesondere die nun erläuterten folgenden Bereiche.

Unterricht

Die Gewährleistung eines kontinuierlichen Unterrichts ist durch die Gesetzgebung mit der Regelung zur „Verlässlichen Schule“ festgelegt.

An der Grundschule im Ried können die Eltern sich demnach auf feste Stundenplanzeiten verlassen- auch in Situationen, in denen eine Kollegin oder ein Kollege vertreten werden muss.

Leitziel

Durch verlässliche Unterrichtszeiten wird ein guter Rahmen für flexible inhaltliche und methodische Gestaltungsmöglichkeiten während des Schulvormittages geschaffen, auch falls besondere Gegebenheiten wie Vertretungsfälle dies erforderlich machen. Somit kann die Schule auf grundlegende schulische Bedürfnisse und Voraussetzungen vor Ort eingehen.

Schwerpunkte

- **Feste Stundenplanzeiten**
- **Koordination in Jahrgangsteams**
- **Verlässliche Schule**

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Maßnahmen

Der Stundenplan richtet sich nach den Busplänen des öffentlichen Personennahverkehrs, der die Kinder aus den fünf Stadtteilen mit unterschiedlichen Buslinien zur Schule befördert.

Die regelmäßige Koordination der Jahrgangsteams erleichtert die Vertretung im Krankheitsfall. Im Falle einer kurzfristigen Vertretung wird auf einen gemeinsamen Materialpool zurückgegriffen und aktuelle Unterrichtseinheiten können kontinuierlich fortgeführt werden. Ebenfalls stehen die Lehrerinnen der Parallelklassen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Rahmen der Idee einer „verlässlichen Schule“ gibt es an der Grundschule im Ried einen Personenkreis, der im Krankheitsfall für Vertretungsunterricht zur Verfügung steht. Dieser Personenkreis besteht u.a. aus fünf Studentinnen und einem Studenten aus dem Bereich Lehramt, einer Pädagogin sowie einer Pädagogin in Elternzeit. Sie können eine entsprechende Unterrichtsvertretung gewährleisten.

Unser Kollegium

Das Kollegium besteht derzeit aus insgesamt 14 Lehrkräften mit einem Altersdurchschnitt von 42 Jahren und jeweils einer Vertreterin der katholischen und evangelischen Kirche. Eine Kollegin steht in einem befristeten Vertragsverhältnis, die restlichen sind verbeamtete Lehrkräfte. Die Mehrzahl der Kolleginnen arbeitet in Teilzeit, nur wenige haben eine volle Stelle. Zur Unterstützung des Kollegiums kommen im laufenden Schuljahr stundenweise eine Lehrkraft des BFZ aus dem Bereich der Lernhilfe sowie eine Förderschullehrkraft aus dem Bereich der Sprachheilschule ins Haus.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Leitziel

Ein harmonisches Miteinander ist Grundvoraussetzung, um ein positives Arbeitsklima sowohl für die Kolleginnen als auch für Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, dieses zu pflegen. Jeder ist bemüht, es zu verwirklichen, um den täglichen Anforderungen gerecht werden zu können.

Schwerpunkte

- **Zusammengehörigkeitsgefühl**
- **gegenseitige kollegiale Unterstützung**
- **Kooperationsbereitschaft**
- **offener, rücksichtsvoller und fairer Umgang untereinander**
- **Aufgeschlossenheit für Neues**
- **angenehme und freundliche Atmosphäre**

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Maßnahmen

- gemeinsame Ausflüge und Feiern
- Brunch zum Schuljahresbeginn
- Ausklang zum Schuljahresende
- Mitgestalten von Konferenzen
- Fachbereichskonferenzen
- der pädagogische Tag
- Austausch von jahrgangsbezogenen Unterrichtsinhalten (Arbeitsgespräche)
- intensiver Austausch mit außerschulischen, pädagogischen Beratungsstellen
- schulinterne Fortbildung
- gemeinsame Verantwortung für Raumgestaltung (Aufräumen und Deko)

Bei allen gemeinsamen Bestrebungen wollen wir nicht vergessen, dass jede Kollegin auf ihre eigene persönliche Art um pädagogisches Handeln bemüht ist. Wir versuchen einen Konsens über Inhalte und Ziele unserer Arbeit zu erstellen, wobei wir unterschiedliche Auffassungen der Kolleginnen beachten. Offene und konstruktive Diskussionen im Kollegium sind notwendig, um diesen, für alle tragbaren Konsens zu erreichen, der die weitere Arbeit bestimmt.

Wir sind der Überzeugung, dass ein intaktes Kollegium maßgeblich an der Qualität der Schule beteiligt ist. Das, was wir innerhalb unseres Kollegiums als richtig erachten und wertschätzen, sollte auch Einzug in unsere Klassen finden und fester Bestandteil unseres praktischen Schullebens werden.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Öffnung von Schule

Leitziel

Die Schule soll den Kindern helfen, die individuellen Erfahrungen aus ihrer Umwelt umzusetzen und ihre Umwelt zu erschließen.

Schwerpunkte

Einbeziehung anderer Bildungsorte (Kita/ weiterführende Schule), außerschulischer Lernorte und Lernerfahrungen in die Unterrichtsgestaltung:

- 1. Unterstützung des Bewältigungsprozesses der Kinder bei ihrem Übergang vom Vorschul- zum Schulkind**
(Zusammenarbeit mit Kitas)
- 2. „Bridging the gap“ – Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen**
(Austausch um einen sanften Übergang zu ermöglichen)
- 3. Wahrnehmung kultureller Angebote**
(Besuche von Theateraufführungen, Ausstellungen)
- 4. Erkundungen unterschiedlicher Berufszweige**
(z.B. Besuch beim Bäcker, auf dem Bauernhof, beim Bürgermeister, in der Gärtnerei, Feuerwehrstützpunkt)

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



5. Besuch geschichtsträchtiger Stätten

(z.B. Stadtrundgang, Römerkastell Saalburg, Stadtbesichtigung Friedberg, Ronneburg)

6. Erkundung der Natur und Umwelt

(z.B. Führung durch das Bingenheimer Ried, Waldbegehung mit dem Förster)

7. Gesundheitserziehung

(z.B. Besuch beim Zahnarzt, gesundes Frühstück)

8. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Vereinen

(Trainingsvorbereitung und Durchführung des Fußballturniers aller Wetterauer Grundschulen)

Maßnahmen

1. Es findet eine regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergärten statt, damit die Kinder Kompetenzen erwerben, um die neuen Aufgaben, die mit dem Übergang verbunden sind, bewältigen zu können. Die Gesprächsrunden zwischen Vertreterinnen der 4 städtischen, des privaten und des kirchlichen Kindergartens und Lehrerinnen finden etwa alle drei Monate statt.

Die künftigen Schulanfänger besuchen die Schule an einem Schnuppernachmittag und bearbeiten in Kleingruppen mit den Lehrkräften der Schule kleine Aufgaben. An einem Vormittag nehmen sie mit einer Erzieherin an einer Schulstunde der 1. Klasse teil.

Im Verlauf des Schuljahres (möglichst am Tag des Vorlesens) besuchen Kinder der Jahrgangsstufe 3 die Kindergärten, um den künftigen Schulanfängern vorzulesen.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



2. Die jährlichen Einladungen der Ernst-Ludwig-Schule zum Gespräch werden von Schulleitung und abgebenden Klassenlehrerinnen wahrgenommen. Ein weiterer Austausch mit anderen weiterführenden Schulen wird von den jeweiligen Klassenlehrerinnen, je nach Wunsch, selbst durchgeführt.
3. Regelmäßig werden Theateraufführungen besucht. Diese werden entweder auf der Jahrgangsebene oder zwei Jahrgänge verbindend (1. und 2. Schuljahr, 3. und 4. Schuljahr) durchgeführt. Auch aktuelle Ausstellungen werden regelmäßig als außerschulische Lernorte genutzt.
4. Der Baustein Brandschutzerziehung wird durch die Mitglieder der Feuerwehr (Mütter und Väter der Schülerschaft) durchgeführt. Hierbei finden u.a. ein Besuch der Feuerwehr in der Schule und ein Besuch der Schülerinnen und Schüler bei der Feuerwehr eines Stadtteils statt.
(siehe Baustein Brandschutzerziehung, S. 21ff.)
Auch der Bürgermeister sollte mit den dritten Schuljahren besucht werden.
5. Im Rahmen des Sachunterrichts wird die Stadt Reichelsheim im dritten Schuljahr mit ihren Sehenswürdigkeiten erkundet. Ein Besuch in Friedberg wird im vierten Schuljahr angestrebt.
6. Regelmäßige Wanderungen führen die Klassen durch das Bingenheimer Ried. Für weitere Tagesausflüge mit dem Bus bietet sich der Opel Zoo, die Alte Fasanerie in Klein Auheim sowie der Vogelpark in Schotten an.
7. Zur Unterstützung der Zahngesundheit können die zweiten Schuljahre einen Reichelsheimer Zahnarzt besuchen. Auf eine gesunde Ernährung wird stets geachtet und diese im gesunden Klassenfrühstück gelebt.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



8. Das Fußballturnier der Wetterauer Grundschulen findet seit dem Schuljahr 2008/ 2009 auf dem Fußballplatz der Stadt Reichelsheim statt. Die schuleigene Fußballmannschaft wird hierfür von Reichelsheimer Trainern vorbereitet.

Höhepunkte im Schuljahr

Leitziel

Ein ritualisiertes Schuljahr mit gemeinsamen Aktionen soll uns allen Sicherheit, Geborgenheit und Zugehörigkeit vermitteln.

Schwerpunkte

- Schuljahresbeginn und Einschulung
- Schnuppertag
- Advent und Weihnachten
- Bücherflohmarkt
- Projektstage und Schulfest
- Wettbewerbe

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Maßnahmen

1. Schuljahresbeginn und Einschulung

Das neue Schuljahr beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche, der von den jeweiligen zweiten, dritten und vierten Klassen in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen besucht wird. Kinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen, werden in der Schule beaufsichtigt.

Die Einschulung erfolgt am Tag nach Schulbeginn. Zunächst wird für die Schulanfänger und ihre Angehörigen ein Gottesdienst in der Dorn-Assenheimer Kirche angeboten. Über den Ablauf und die Gestaltung einigen sich ev. und kath. Pfarrer in Zusammenarbeit mit den Religionslehrerinnen.

Anschließend findet die Einschulungsfeier im schulnahen Bürgerhaus statt.

Die Begrüßung der Schulneulinge umrahmen die jetzigen dritten Klassen durch Theaterspiel, Musik oder Tanz.

Die Klassenlehrerinnen führen ihre Schüler/innen in die neue Schule, während die Schulleitung den Eltern noch allgemeine Informationen gibt.

Während der Unterrichtszeit der ersten Klassen werden die Angehörigen der Schulneulinge durch den Förderverein bewirkt.

Eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten der Schulneulinge findet regelmäßig vor Beginn der Sommerferien am letzten Montag des alten Schulhalbjahres in der Aula der Grundschule statt.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



2. Schnuppertag

Die Schulanfänger erhalten die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrer Kindergartengruppe als Gäste im Unterricht einer Klasse teilzunehmen.

Außerdem werden alle zukünftigen Schulanfänger zu einem „Schnuppernachmittag“ eingeladen. An diesem arbeiten zwei Kolleginnen nach einem im Kollegium vorbereiteten Konzept mit einer Schülergruppe von ca. 15 Kindern.

3. Advent und Weihnachten

Mit Beginn des 1. Adventssonntages treffen sich jeweils die Klassen 1 / 2 und 3 / 4 einmal wöchentlich im Aulabereich zum gemeinsamen Adventssingen. Jede Woche werden Gedichte, Lieder oder kleine Theaterstücke (die von den verschiedenen Klassen eingeübt wurden) vorgetragen.

4. Bücherflohmarkt

Der Bücherflohmarkt wird vom Förderverein in der Grundschule im Ried an einem Samstag zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres veranstaltet.

5. Projektwoche

Die Projekttage mit anschließender Präsentation finden im jährlichen Wechsel mit dem Schulfest statt.

Die Projekttage werden je nach vorherigem Gesamtkonferenzbeschluss möglichst unter einem gemeinsamen Motto gestaltet. Alle Kolleginnen wirken an der

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Vorbereitung mit und bieten ein entsprechendes Arbeitsthema an. Die Mitarbeit von Eltern und Vereinen ist erwünscht.

Am Präsentationstag, der in der Regel am Freitagnachmittag stattfindet, erhalten die Eltern und andere Besucher Gelegenheit, die Arbeitsergebnisse der Projekte zu begutachten. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Der Schwerpunkt der Präsentation der Projektstage liegt im pädagogischen Bereich. Daher sollten die Schüler in angemessener Form die Möglichkeit haben, ihre Arbeitsergebnisse untereinander vorzustellen.

Auch bei der Präsentation der Arbeitsergebnisse an die Öffentlichkeit sollte dem pädagogischen Aspekt Vorrang gewährt werden.

Am Schulfest feiern Kinder, Lehrer/innen und Eltern gemeinsam in ihrer Schule. Es bietet die Möglichkeit der Begegnung und Gespräche. Außerdem präsentiert sich die Schulgemeinde an diesem Tag der Öffentlichkeit. Damit vielen Bürgern Gelegenheit zum Besuch des Schulfestes gegeben wird, findet es an einem Samstag statt.

Die Organisation für die Bewirtung übernehmen die Eltern. Das Kollegium ist für die Programmgestaltung verantwortlich. Diese besteht traditionsgemäß aus festen Spielstationen, Verkaufsständen, aus Aufführungen und aus einer Ausstellung von Schülerarbeiten.

Jede Klassenlehrerin ist für den Aufbau und die Betreuung einer festen Spielstation bzw. eines Verkaufsstandes für die Dauer des Schulfestes verantwortlich.

Einzelne Klassen beteiligen sich an den Aufführungen (Theaterspiel, Sketche, Musikdarbietungen ...). Deren Programmablauf wird von den Kolleginnen festgelegt, die das Einstudieren vorgenommen haben. Während der Ausstellung

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



in der Aula bzw. im Klassenraum führt eine Lehrkraft oder ein zuverlässiger Elternteil Aufsicht.

6. Wettbewerbe

Durch die Teilnahme an Wettkämpfen und Wettbewerben sollen die Kinder die Möglichkeit erhalten, ihre Leistungen auch über den Klassenverband hinaus mit anderen zu messen. Dies geschieht u.a. bei den Bundesjugendspielen, dem Fußballturnier aller Wetterauer Grundschulen, dem Känguru der Mathematik und dem Lesewettbewerb. An den jährlichen Wettbewerben verschiedener Institutionen beteiligen sich einzelne Klassen im Rahmen des Unterrichts.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Fördern und Fordern

Leitziel

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, alle Kinder, unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen ihrer Fähigkeiten entsprechend zu fördern.

Schwerpunkte

- **binnendifferenzierende Maßnahmen im Unterricht**
- **differenzierte Hausaufgaben**
- **zusätzliche Förderung für Kindern mit LRS**
- **zusätzliche Förderung für Kinder mit Rechenschwierigkeiten**
- **Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund**

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Maßnahmen

- Lernrückstände sollen durch entsprechende Arbeitsangebote verringert werden
- Besonders begabte Kinder sollen ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden
- Zusätzliche Materialien werden selbstständig und schnell arbeitenden Schülern angeboten
- Sprachheilfördernde Maßnahmen werden durch die Sprachheillehrerin durchgeführt
- Vorbeugende sozialpädagogische Fördermaßnahmen führt eine Förderschullehrerin durch.

Weitere Fördermaßnahmen werden bei entsprechender Stundenkapazität für Kinder mit LRS-/ Rechenschwierigkeiten erteilt.

Kinder, deren Muttersprache nicht deutsch ist, nehmen bei Bedarf einmal wöchentlich am DaZ-Unterricht teil. Im laufenden Schuljahr wird ein Intensivkurs-Deutsch angeboten. Hier nehmen Kinder teil, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und aufgrund ihrer Sprachschwierigkeiten dem regulären Unterricht nicht ausreichend folgen können.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Einbeziehung der Eltern in den Schulalltag

Leitziel

Unser Ziel ist eine Weiterentwicklung und Förderung der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Kollegium und Eltern wollen im Interesse der Kinder produktiv miteinander arbeiten.

Schwerpunkte

- Elternabende und regelmäßige Gesprächstermine
- Elternsprechtag
- Beratungsgespräche für den Übergang nach dem 4. Schuljahr
- Mitarbeit als Experten im Unterricht
- Unterstützende Mitarbeit
- Hilfsaufsicht
- Informationsabend für zukünftige Erstklasseltern
- Elternbeirat, SEB

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Maßnahmen

Elternabende und regelmäßige Gesprächstermine

Allgemeine Grundsätze werden an den Elternabenden besprochen. Auch bieten Kolleginnen einen regelmäßigen Gesprächstermin an, zu dem sich die Eltern kurzfristig anmelden können.

Elternsprechtage

Einmal jährlich findet zu Beginn des 2. Schulhalbjahres ein Elternsprechtage statt, der den Eltern Gelegenheit bietet, die Fachlehrerinnen ihrer Kinder zu besuchen. Zu Einzelgesprächen mit den Klassenlehrerinnen werden die Erziehungsberechtigten extra eingeladen, sofern die Zeit am Elternsprechtage nicht ausreicht.

Die Findung der Zeugnisnoten erfolgt unter Berücksichtigung der vom Kollegium erarbeiteten Richtlinien. Sie werden Eltern in geeigneter Form an einem Elternabend bekannt gegeben.

Die verbalen Zeugnisse, die die Kinder am Ende des 1. Schuljahres erhalten, werden bei Bedarf den Eltern in Einzelgesprächen erläutert.

Beratungsgespräche für den Übergang nach dem 4. Schuljahr

Die Beratungsgespräche für den Übergang nach dem 4. Schuljahr finden (gemäß § 77 Hess. Schulgesetz) gegen Ende des 1. Schulhalbjahres statt.

Mitarbeit als Experten im Unterricht

Die Mitarbeit von Eltern im Unterricht im Sinne von „Experten“ oder auch als unterstützende Aufsicht ist erwünscht.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Unterstützende Mitarbeit

In unterschiedlichen Unterrichtsfächern helfen Eltern durch unterstützende Mitarbeit (bei der Bildung von Lesegruppen, im Kunstunterricht, im Sachunterricht, bei unterstützenden Fördermaßnahmen ...).

Elternabend für zukünftige Erstklasseltern

Eine Informationsveranstaltung für die zukünftigen Erstklasseltern findet regelmäßig vor Beginn der Sommerferien am letzten Montag des alten Schulhalbjahres statt (siehe auch Höhepunkte im Schuljahr).

Elternbeirat, SEB

In den unterschiedlichen Schulgremien haben die Eltern verschiedene Möglichkeiten sich aktiv zu engagieren. So können sie als Elternbeirat, die Interessen der Klassenelternschaft vertreten. Der Schulelternbeirat (SEB) tagt dann je Schulhalbjahr ein bis zwei Mal gemeinsam mit der Schulleitung. Das höchste Beschlussgremium der Schule ist die Schulkonferenz. Dieses besteht zu gleichen Teilen aus Eltern und Lehrern sowie der Schulleitung.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Soziales Lernen

Unsere Erziehungsziele gelten für alle Kinder. Im Umgang miteinander und mit den Kindern will das Kollegium Vorbildfunktion ausüben. Die einheimischen Kinder sollen den anderssprachigen aufgeschlossen und vorurteilsfrei begegnen. Ohne ihre eigene Identität zu verleugnen, sollen Kinder anderer Nationalität lernen, sich ihrer neuen Umgebung anzupassen und deren Sitten zu akzeptieren. Unter diesen Voraussetzungen können die Kinder zu altersgemäßem Demokratieverständnis und zu demokratischem Verhalten hingeführt werden.

Leitziel

Kinder verschiedener Nationalitäten, sozialer Schichten und mit unterschiedlichen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen besuchen unsere Schule.

Um eine von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Atmosphäre zu erhalten, sollen alle Kinder lernen, Toleranz, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber anderen zu zeigen. Dazu gehört auch das Erlernen und Verbessern von Konfliktlösungen und die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen.

Schwerpunkte

- **Förderung von Kommunikation**
- **Mitgestaltung durch die Schülerinnen und Schüler**
- **Soziales Lernen im Klassenverband**
- **Schulordnung**

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Maßnahmen

• Förderung von Kommunikation

Das Gefühl für die Gemeinschaft wird gestärkt und als ein wichtiges Gut geschätzt. Weiterhin lernt das Kind Verständnis für verschiedene Situationen und Handlungen anderer aufzubringen, ebenso lernt es den Wert von Freundschaft zu schätzen. Kommunikation ist hierbei ein wesentlicher Faktor. Auf verschiedenen Ebenen lernen die Kinder miteinander in Kontakt zu treten. Achtung vor dem Eigentum des anderen und der Gemeinschaft sollen ebenso wie ein höflicher und freundlicher Umgangston, in Verbindung mit rücksichtsvollem Verhalten selbstverständlich werden.

• Mitgestaltung durch die Schülerinnen und Schüler

Um Schule für Kinder als gemeinsamen Lern- und Lebensort begreifbar zu machen, ist es unter anderem wichtig, sie an der Gestaltung desselben teilhaben zu lassen. Dazu gehören die Pausenhofgestaltung, die Spielgeräteverwaltung der Klassen oder auch das Schmücken und Dekorieren der Klassenräume und des Schulgebäudes.

Schulordnung und Klassenordnung tragen im Schulalltag zur Erreichung oben genannter Ziele bei.

• Soziales Lernen im Klassenverband

Sinnvollerweise erarbeiten die Kinder unter Leitung der Klassenlehrerin die Regeln der Klassenordnung selbst. Diese Regeln geben inhaltlich oben genannte Ziele an

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



(Bsp. Wir hören einander zu / Wir gehen höflich miteinander um / Wir helfen anderen, wenn es nötig ist / Wir halten unsere Klasse sauber usw.).

Die Klassendienste ermöglichen den Kinder Aufgaben im Klassenverband und Klassenraum zu übernehmen, für deren Erledigung sie über einen bestimmten Zeitraum zu sorgen haben (Bsp. Ordnungsdienst / Austeiler / Tafeldienst / Pflanzendienst / Helfer). Verantwortung und Selbstorganisation wird dadurch ermöglicht und eingeübt.

Feste Rituale im Unterricht tragen dazu bei, dass Kinder zu bestimmten, immer wiederkehrenden Zeiten miteinander kommunizieren, dabei Gesprächsregeln einüben und festigen (Bsp. Morgenkreis, Erzählkreis, Geburtstagsfeier). Der Unterrichtsalltag wird durch solche Rituale strukturiert.

Leistungsstarke Kinder erhalten im Unterricht die Möglichkeit, Mitschülern zu helfen, ihnen bei bestimmten Aufgaben beratend zur Seite zu stehen und dadurch selber ein gewisses Maß an Verantwortung zu übernehmen.

Bei der Wahl des Klassensprechers (ab 3. Schuljahr) wird das demokratische Prinzip der Wahl bereits angewandt. Die genaue Definition der Aufgabe als Klassensprecher wird von der Klasse gemeinsam festgelegt.

Adressatenbezogenes Arbeiten in Partner- und Gruppenarbeit soll ebenso wie die Werkstatt- und Projektarbeit gemeinsames Lernen ermöglichen. Dies beinhaltet Teilung von Arbeitsschritte, Diskutieren gemeinsamer Aufgaben und die Bereitschaft zu Kompromissen.

• Schulordnung

Mit dem Eintritt in das Schulleben werden die Kinder mit zahlreichen Eindrücken, vorgegebenen Strukturen und Abläufen konfrontiert. Um einen möglichst störungsfreien und harmonischen Schultag zu gewährleisten, ist für die Kinder Transparenz im Hinblick auf Regeln, Verbote und Möglichkeiten unerlässlich. Dazu trägt maßgeblich die Schulordnung bei, die zu Beginn des ersten Schuljahres allen

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Eltern ausgehändigt und später im halbjährlichen Rhythmus mit den Kindern im Unterricht besprochen wird. Wert legen wir dabei vor allem darauf, dass die Regeln für die Kinder nachvollziehbar sind. Bei einem Rundgang durch die Schule und über das Schulgelände werden die verschiedenen Bereiche, wie z.B. Ruhezonen, Aufstellplätze für die verschiedenen Klassen (markiert durch farbige Steine), Aufstellbereiche für die Buskinder und Verhaltensregeln besprochen. Von besonderer Bedeutung sind dabei auch die Regeln für die Pause unter Verwendung bestimmter Symbole (rote Fahne= Rasenverbot wegen Nässe) und die Nutzung von Spielgeräten und dem Klettergerüst.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Baustein Leseförderung

Grundlegende Zielvorstellungen

Lesen ist eine der grundlegenden Kulturtechniken, die in der Grundschule vermittelt werden. Es ist ein wesentlicher und umfassender Baustein der Kommunikation in unserer Gesellschaft. Daher muss der Leseförderung in der Schule eine vorrangige Stellung eingeräumt werden.

Auch im Zeitalter der neuen Medien ist Lesen wichtig, denn es fördert die Konzentrationsfähigkeit, die Entwicklung logischen und synthetischen Denkens und ermöglicht abstrakte Zusammenhänge und Strukturen unserer Welt zu erfassen. Außerdem wird durch Lesen die Ausdruckfähigkeit der Kinder erweitert. Eigene Gedanken, Kreativität, Phantasie und emotionale Erlebnisse werden durch den Lesevorgang entwickelt. Durch interessiertens und begeistertes Leseverhalten wird Motivation für Neues geweckt und somit eine Qualifikation für lebenslanges selbstständiges Lernen, verschiedene Lerntechniken und Teamfähigkeit erworben werden. Letztlich führt Lesen auch zu einer Literaturpflege.

Reichhaltige Erfahrungen mit Literatur fördern die Sprachentwicklung des einzelnen Kindes und sind eine Voraussetzung für die Begriffsbildung und die Fähigkeit zur Abstraktion. Unter anderem hängen von literarischen Erfahrungen der Erwerb und die Ausdifferenzierung schriftsprachlicher Kompetenzen ab. Deshalb nimmt die Pflege der Lesekultur in unserer Schule einen hohen Stellenwert ein, um die Kinder unserer Schule zum Lesen anzuregen und anzuleiten.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Leitziel

Ausgehend von ihren individuellen Voraussetzungen sollen die Schülerinnen und Schüler Lesefreude am und Kompetenzen im Umgang mit Literatur erwerben und weiterentwickeln.

Schwerpunkte

- **Nutzung der Bücherei**
- **Lesen im Schulalltag**

Maßnahmen

- **Nutzung der Bücherei**

Da die Stadt Reichelsheim über keine eigene öffentliche Bücherei verfügt, wurde eine schuleigene Bücherei geschaffen, die vom Förderverein und der Stadt finanziell unterstützt wird. 1998 fand die Eröffnung in einem abgetrennten Teil des Lehrmittelraumes statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten somit die Möglichkeit zu festen Zeiten Bücher auszuleihen. Da das Angebot von den Schülerinnen und Schülern rege genutzt wurde, erfolgte 2001 eine weitere Ausgestaltung und Vergrößerung des Büchereiraumes. Neu geschaffene Sitzgelegenheiten erlauben nun auch in Gruppen für längere Zeit in der Bücherei zu verweilen. Ein Computeranschluss ermöglicht einen zusätzlichen Informationszugang.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Die Bücherei umfasst derzeit ca. 2000 Bände. Das Angebot ist vielfältig. Neben Sachbüchern zu allen möglichen Themen, gibt es Bilderbücher, Märchen/Fabeln, Geschichten und Kinderromane. Die Kinder haben die Möglichkeit in einigen großen Pausen Bücher zu leihen. Die Schüler des 1. Schuljahres können das Angebot nach einer Einführung im 2. Schulhalbjahr nutzen. Des Weiteren können Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Unterrichtsstunden (siehe Aushang) in der Bücherei schmökern und themenbezogen arbeiten.

Für Lehrer/innen besteht die Möglichkeit sich zu Sachthemen Bücherkisten als Informationsauswahl für den Unterricht zusammenzustellen.

• Lesen im Schulalltag

Verpflichtende Unterrichtsvorhaben von Klasse 1 – 4

- Buchprojekttag am Tag des Buches (23. April)
- Lesenacht oder Lesenachmittag gestalten mindestens ein Mal pro Grundschulzeit
- Vorlesewettbewerb in Klasse 3
- Vorstellung von Arbeitsergebnissen aus Lesevorhaben in der Schule (z.B. Theater, Spiel, Collagen, Wandzeitungen, ...)
- Regelmäßige Schmöckerzeit in der Schulbücherei

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



1. und 2. Schuljahr

Verpflichtende klasseninterne Unterrichtsvorhaben:

- Ritual - Vorlesen zu festen Vorlesezeiten durch den Lehrer oder die Schüler
- Lesemalbücher erstellen
- Nach einer Literaturvorlage (Bilderbuch, ...) ein Leseheft gestalten
- Ganzschrift lesen und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten
- Vorlese- und Lesestunden, gegebenenfalls mit Helfern, einrichten auch unter dem Aspekt der differenzierten Leseförderung
- Information der Eltern zur ErstleSELiteratur und zur Leseförderung

3. und 4. Schuljahr

Verpflichtende klasseninterne Unterrichtsvorhaben:

- Regelmäßige Vorlesezeiten durch den Lehrer oder die Schüler
- Lesen einer Ganzschrift und Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten
- Buch- oder Zeitschriftenvorstellung durch die Schüler (im 3. oder 4. Schuljahr)
- Informations- und Büchertische als Grundlage für Referate und freiwilliges Lesen
- Einführung von Arbeitstechniken zur Informationsbeschaffung

Klasseninterne Wahlangebote

- Tagebuch führen
- Wandzeitung gestalten
- Lesespiele und -rätsel
- Wanderbuch
- Klassenzeitung
- Besuch einer öffentlichen Bibliothek

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Weiterführende Ideen:

- Lesestunde in der Bücherei mit Antolin-Nutzung
- Feste Büchereistunde (Leseclub) in einer Randstunde
- Lesungen in der Bücherei

Baustein Brandschutzerziehung

Gefahren zu erkennen, zu vermeiden und zu verhindern sind u.a. individuumsbezogene Fähig- und Fertigkeiten, um eine Grundlage für die eigene körperliche und seelische Gesundheit zu bilden und dienen zur Lebensbewältigung.

Leitziel

Durch die Förderung im Bereich der Brandschutzerziehung sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihre Gesundheit und das eigene Handeln zu übernehmen. Konkreter sollen sie hierbei den Umgang mit Feuer lernen und das Verhalten im Brandfall üben.

Schwerpunkte

Aufgaben der Feuerwehr:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen die Institution Feuerwehr kennen lernen und sich mit deren Aufgaben vertraut machen: bergen, retten, schützen, löschen.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



- Sie sollen erfahren, dass sich die Mitglieder der Feuerwehr aus Müttern, Vätern, Nachbarn oder Bekannten zusammensetzen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen Ängste abbauen (vor allem vor Feuerwehrleuten in voller Ausrüstung mit Atemschutzgerät..)

Wie Feuer entsteht:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass zur Entstehung von Feuer drei Voraussetzungen nötig sind, Brennstoff, Sauerstoff und Entzündungstemperatur

Richtiger Umgang mit Zündmitteln:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen den richtigen Umgang mit Zündmitteln lernen
- Sie sollen wissen, dass sie nur unter Aufsicht eines Erwachsenen damit hantieren dürfen.

Nutzen und Gefahr des Feuers:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen den Nutzen des Feuers kennen lernen
- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich der Gefahr des Feuers bewusst werden

Gefährlichkeit des Brandrauches:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen erfahren, dass man Brandrauch nicht riechen kann, dass sein Einatmen zum Tod führt.
- Sie sollen die Notwendigkeit von Rauchmeldern erkennen.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Absetzen des Notrufes:

- Die Kinder sollen lernen, wie man einen Notruf absetzt.
- Dazu gehört das Kennenlernen der Notrufnummer (112),
- Wissen, was man sagen muss (3 W-Fragen),
- Wissen, dass man nicht einfach auflegen darf.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen ihre Adresse kennen, um diese bei einem Notruf angeben zu können.

Die Schülerinnen und Schüler sollen erfahren, was bei einem Notruf geschieht (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt,.. werden alarmiert) und mit wem sie dort sprechen (Leitstelle der Feuerwehr).

- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich über die Tragweite von Fehlalarmen bewusst werden, um Missbrauch der Notrufnummern vorzubeugen.

Verhalten im Brandfall:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen das richtige Verhalten im Brandfall kennen.
- Dazu müssen sie wissen, dass sie sich in Sicherheit bringen sollen (je nach Situation brennendes Haus verlassen oder bei geschlossener Tür sich hinter dem geschlossenen Fenster bemerkbar machen)
- Hilfe durch Erwachsene holen (Eltern, Nachbarn, Notruf)
- Löschversuche nur in äußerster Gefahr unternehmen sollten.

Hilfsmaßnahmen im Brandfall:

- Die Schülerinnen und Schüler sollen wissen, wie man Erste Hilfe bei Verbrennungen leistet.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



- Sie sollen erfahren, dass Feuer auf unterschiedliche Art und Weise gelöscht werden kann.

Maßnahmen

- Besuch der Feuerwehr in der Schule,
- Besuch der Schülerinnen und Schüler bei der Feuerwehr eines Stadtteils (jeweils ein Unterrichtsvormittag)
- Kennenlernen des „Verbrennungshauses“ (Brennstoff, Sauerstoff, Entzündungstemperatur),
- Versuche zum richtigen Anzünden eines Streichholzes,
- Umgang mit dem Feuerzeug, Umgang mit der Kerze
- Versuche zum Kennenlernen brennbarer/nicht brennbarer/leicht entzündlicher Stoffe,
- Demonstration durch Feuerwehrleute, Versuche der Kinder unter Anleitung der Lehrpersonen
- Demonstration durch die Feuerwehr am Modellhaus zum Brandrauch
- Übung einzelner Kinder im Rollenspiel,
- Alarmprobe mit der Klasse und Feedback.

Art und Weise der Überprüfung

- Nachbesprechung durch die am Unterrichtsprojekt beteiligten Lehrerinnen und Mitglieder der Feuerwehr.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Baustein Verkehrserziehung

Kinder nehmen als Fußgänger und Radfahrer, bei der Benutzung des Schulbusses oder als Mitfahrer im PKW am Straßenverkehr teil. Sie sind Verkehrsteilnehmer in einer Verkehrsumgebung, welche gekennzeichnet ist durch Schilder, Zeichen, Regeln und Geräusche, aber auch durch eine Vielfalt von Verkehrsmitteln und Verkehrswegen.

Leitziel

Kenntnisse über Verkehrsregeln und Verkehrszeichen ermöglichen den Kindern eigene Verhaltensweisen und andere Verkehrsteilnehmer kritisch in den Blick zu nehmen sowie selbst rücksichtsvoll, vorausschauend und sicher zu handeln.

Schwerpunkte

- Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr
- Verhalten im und am Bus bzw. an der Haltestelle
- Verhalten auf dem Schulweg (Schulwegeplan)
- Das verkehrssichere Fahrrad, der Fahrradhelm
- Zeichen und Regeln im Verkehr
- Radfahrtraining: Vorfahrtsregeln, Linksabbiegen, Vorbeifahren an Hindernissen, richtiges Anfahren
- Ablegen der Radfahrprüfung

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Maßnahmen

- Verkehrserziehung im Sachunterricht der Klasse 1/2: Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr, der Schulweg
- Besuch der Busschule
- Verkehrserziehung im Sachunterricht der Klasse 3/4
- Radfahrausbildung im praktischen und theoretischen Bereich durch Verkehrspolizei (4 Trainigseinheiten, 1 Prüfungseinheit)

Baustein Naturnahe Schulhoferweiterung

Leitziel

Unser Schulgelände soll ein Erlebnisraum sein, der zum Lernen und zu sowohl individuellen als auch gemeinsamen Spielen einlädt. Der Pausenhof und seine naturnahe Erweiterung soll ein Ort sinnlicher Erfahrungen und Erholung sein, was sich ausgleichend und gesundheitlich fördernd auf die Kinder auswirken soll. Das wiederum kann in einer von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Atmosphäre den Umgang mit Mitschülerinnen und Mitschülern positiv beeinflussen.

Schwerpunkte

- Die Kinder unserer Schule sollen sich in der Pause ausruhen, bewegen und wohlfühlen.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



- Das freundliche Gesicht des Schulgeländes wirkt sich positiv auf eine Identifikation der Schüler mit ihrer Schule aus.
- Kinder erfahren, dass Bewegung Freude bereitet.
- Durch Schaffung vielfältiger Bewegungsmöglichkeiten und –anregungen sollen die Kinder erfahren, dass Bewegung Freude bereitet.
- Die Umgestaltung fördert ein aktives Miteinander. Durch eine Strukturierung der Pausenaktivitäten wird die Pausenatmosphäre entspannter und konfliktfreier, Streitereien und aggressives Verhalten nehmen ab.
- Die Geländegestaltung soll bewegungsanregend wirken und den Schülern ermöglichen, ihre Koordinationsfähigkeit, Geschicklichkeit und ihren Gleichgewichtssinn individuell zu erfahren und einzuüben, sowie ihre Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit zu schulen.

Ziele

- Förderung motorischer Kompetenzen
- Präventive, gesundheitsfördernde Funktion durch bewegte Pausen
- Förderung der Bewegungssicherheit und Verminderung des Unfallrisikos.
- Schaffung eines Erlebnisraumes für sinnliche Erfahrungen durch eine naturnahe Gestaltung
- Förderung der Kreativität der Kinder.
- Entwicklung und Förderung von Sozialkompetenz

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



- Schaffung von Lernorten im Freien durch umgestaltete Flächen
- Ganzjährige Nutzbarkeit des Schulgeländes

Maßnahmen

- Schulhofumgestaltung ab 2001

Die Grundschule im Ried liegt am Ortsrand im Grünen. Mangelnde Bewegungsanreize und eine zu kleinen Bewegungsfläche führten zu einer gespannten Pausenatmosphäre.

Die Schulkonferenz beschloss daher 2001 eine Umgestaltung des Schulgeländes.

Im Juni 2002 wurde die Schulhofumgestaltung der Pestalozzi- Schule in Karben von einigen Lehrern und Eltern besichtigt, um Anregungen einzuholen.

Durch die Veränderung ihres Schulhofes hatte sich an dieser Schule die Pausensituation deutlich entspannt.

Im September 2002 beschloss die Gesamtkonferenz:

Der gepflasterte Hofteil soll nicht umgestaltet werden, sondern in der jetzigen Ausführung erhalten bleiben. Die Umgestaltung bezieht sich auf die anliegende Grünfläche.

Es wurde eine Planungsgruppe „Schulhoferweiterung“ von Seiten der Lehrer gebildet.

Doch auch die Beteiligung der Schüler und Eltern an dem Projekt war erwünscht.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Nach der Informationsveranstaltung des Fördervereins für die Eltern wurde eine Litfasssäule für die Ideen und Vorschläge der Eltern eingerichtet.

Die Schülerinnen und Schüler wurden angeregt ihre Wünsche zu nennen, zu malen und Modelle zu erstellen. Daraus ergab sich eine Prioritätenliste.

Nach der Evaluation der Bedürfnisse wurde zusammen mit einem Planungsbüro für Landschaftsarchitektur ein Gestaltungskonzept erstellt.

Geklärt werden mussten bei der Gestaltung neben den aufkommenden Kosten und den Sicherheitsaspekten auch schulorganisatorische Faktoren, so wie die Pflege des Geländes und die Aufsichtspflicht.

Die finanziellen Mittel für das Bauvorhaben konnten von dem Förderverein, der Stadt, dem Kreis und aus dem Schuletat zur Verfügung gestellt werden. Noch fehlende Gelder wurden über Sponsoren, ein Frühlingfest, ein Schulfest mit Sponsorenlauf und Tombola und Verkauf von selbst gebrannten Ziegelsteinen mit Schul-Logo akquiriert.

Die Verwirklichung der Gestaltung erfolgte gemeinsam mit Schülern, Eltern, einem Team des Bauhofes, der Jugendfeuerwehr, einer Gartenbaufirma und den Lehrern, der Sekretärin und dem Hausmeister in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2003 und 2004.

2009 konnte durch den Einsatz der Schulleiterin, dem Elternbeirat und Förderverein eine neue Turnhalle genehmigt und an das angrenzende Schulgebäude gebaut werden.

Durch den Förderverein wurde im gleichen Jahr zudem ein Häuschen für Pausenspiele gebaut. Mit Hilfe des beschlossenen Konjunkturpaketes des Landes Hessen konnte ein weiterer Gestaltungswunsch umgesetzt werden: So wurden die

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Wege zu den Trampolinen durch Platten befestigt, um die Spielgeräte auch bei schlechteren Witterungsverhältnissen den Kindern zugänglich machen zu können.

Das bei der Umgestaltung berücksichtigte Konzept der „Naturnahen Schulhofgestaltung“

Hinter dem naturnahen Konzept steht die Idee, das Schulgelände in mehrere Spielzonen mit entsprechenden Funktionszusammenhängen aufzugliedern. Die Kinder können diese einzelnen Bereiche durch motivationsanregende Spielverläufe und Spielabfolgen erschließen. Dazu tragen auch die unterschiedlich gestalteten Wegeverbindungen mit Materialwechsel im Bodenbelag bei.

Sämtlichen Wegen und Flächen werden bestimmte Qualitätsmerkmale zugeordnet. Bedeutsam ist auch, dass die Eindrücke variieren. Dies wird unter anderem durch den Spielhügel, heimische Heckengehölze und Baumarten, natürliche Begrenzungselemente und markante Objekte erreicht.

Die Umstrukturierung des Geländes erfolgt möglichst unter Einbeziehung von Naturmaterialien.

Der zentrale Pausenhof

Der gepflasterte Hofteil bleibt mit den Aufstellmarkierungen erhalten. Er dient zur Nutzung der Kleingeräte. In den beiden großen Pausen leiht ein von den dritten Klassen organisierter Spieledienst Kleingeräte (Seile, Stelzen, Pedalos) aus. Zudem dient der Hof als grober Schmutzfänger, wenn die Kinder von der Wiese kommen.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Erschaffung einer Bewegungslandschaft

Es können folgende Erlebniszonen unterschieden werden:

- der gepflasterte Schulhof mit einer Tischtennisplatte
- Hügelgelände mit Geräten, Kletterstein und Sandsee
- Wiese mit Spielgeräten
- ein kleines Fußballfeld
- eine große Spielwiese hinter der Schule

Ruhezonen

Auf dem Schulgelände befinden sich drei Ruhezonen:

- Sitzgelegenheiten, teils mit Tischen auf dem gepflasterten Schulhof
- zwei Rondelle, auch für Außenunterricht nutzbar

Welche Arbeitsvorhaben liegen noch an?

- Bau einer Schaukelanlage
- Regelmäßige Erneuerung der aufgemalten Spielfläche.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Baustein Eltern- Feedback

Grundlegendes

Dreh- und Angelpunkt unserer schulischen Arbeit ist die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit. Deren Ergebnisse und Wirkungen sollen von schulischer Seite aus regelmäßig evaluiert werden. Als schulinterne Evaluationsarbeit finden sich zu einzelnen Bereichen Steuerungsgruppen zusammen, die ihre Ergebnisse in das Kollegium tragen. Hier entscheiden die Kolleginnen gemeinsam über weitere Erarbeitungsaspekte. Da aber auch eine kritische Außensicht von Seiten der Eltern notwendig ist, um Einsicht in beabsichtigte oder unbeabsichtigte Wirkungen der schulischen Arbeit erhalten zu können, möchte die Schule zur Steuerung ihres Entwicklungsprozesses Evaluationen in Form eines soeben beschriebenen Feedbacks durchführen. Die Ergebnisse der internen und externen (Schulinspektion) Evaluation bilden dann wiederum die Grundlage für Maßnahmen, um qualitätsfördernde Vorhaben umzusetzen.

Ein von allen am Bildungsprozess Beteiligten als angenehm empfundenenes Schulklima wirkt begünstigend auf das Schulleben. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ist eine wichtige Voraussetzung, um den Erziehungs- und Bildungsauftrag erfolgreich erfüllen zu können. Die Einbeziehung von Eltern in das Schulleben trägt zur Gestaltung von Schule bei. (Vgl. Hessischer Referenzrahmen 2007, S. 23f)

Eltern sind demnach wichtige Feedbackgeber, mit denen wir als Schule eine gute Zusammenarbeit weiterführen und optimieren möchten.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Leitziel

Durch die Rückmeldung können Eltern regelmäßig für sie relevante schulische Aspekte beurteilen und über eigene Mitwirkungsmöglichkeiten reflektieren. Dabei soll die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus durch den daraus resultierenden Austausch weiterentwickelt und das Interesse der Eltern an der Mitgestaltung schulinterner Abläufe gefördert werden.

Schwerpunkte

- **Einholen eines Eltern- Feedbacks**

Maßnahmen

- **Durchführung eines Eltern- Feedbacks im Abstand von zwei Jahren**

Verantwortlich für die Durchführung des Eltern- Feedbacks ist die Schulleitung. Gemeinsam bildet sie eine Arbeitsgruppe mit zwei Lehrkräften und zwei Elternvertretern, um die Ziele des Vorgehens zu besprechen, das Feedback umzusetzen und anschließend auszuwerten und etwaige Konsequenzen abzuleiten. Die Auswertung und Präsentation der Ergebnisse findet zunächst im Kollegium statt. Die Eltern werden mittels eines Elternbriefes über die Ergebnisse informiert.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Baustein Methodenkompetenz

Grundlegendes

Methodentraining nach Klippert bedeutet im engeren Sinne die Einübung von Lern- und Arbeitstechniken wie z.B. Informationen beschaffen, erfassen und verarbeiten. Im weiten Sinn bedeutet es darüber hinaus die Förderung der Kommunikation und der Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern in einem Team. Besonders diese Kompetenzen sind auch für eine spätere berufliche Qualifikation von Bedeutung. Durch das Methodentraining werden Techniken und Methoden (unabhängig vom Inhalt – der ist zunächst zweitrangig!) geübt, so dass die Schüler in die Lage versetzt werden können, *sinnvoll* zu lernen, d.h. Lernstoff längerfristig behalten, im Unterricht zielstrebig arbeiten, umfangreichere Materialien durcharbeiten und das Wesentliche daraus entnehmen, Unterrichtsinhalte zusammenfassen und Berichte übersichtlich gliedern zu können.

Leitziel

Die Kinder können im Bereich ihrer Methodenkompetenz ihre individuellen Stärken ausbauen sowie Schwächen erkennen, weiterentwickeln und verbessern.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Schwerpunkte

- **Baustein Lern- und Arbeitstechniken**
- **Baustein Kommunikation**
- **Baustein Kooperation**

Maßnahmen

Inhaltlich

→ **Baustein Lern- und Arbeitstechniken**

Hier werden Techniken wie Ausschneiden, Kleben, Markieren und Unterstreichen in einem Text trainiert sowie geübt, z.B. Lernkärtchen und Mindmaps zu Themen herzustellen.

→ **Baustein Kommunikation**

Hier steht das Aktive Zuhören, die Nonverbale Kommunikation ebenso wie das freie Sprechen und Erzählen im Vordergrund.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



→ Baustein Kooperation

Hier wird die Partner- und Gruppenarbeit systematisch und in kleinen Schritten trainiert, indem geübt wird,

dass Gruppenarbeitsregeln beachtet werden,

wie man sich gegenseitig hilft,

wie alle in die Arbeit miteinbezogen werden können,

dass alle Ideen der Gruppenmitglieder wichtig sind,

dass die Arbeit geplant und die Arbeitszeit gut eingeteilt wird,

wie man gemeinsam ein Ergebnis präsentiert.

Schließlich denken die Kinder über die gemeinsame Gruppenarbeit nach und sprechen z.B. über Tipps zur Verbesserung.

Organisatorisch

• Durchführung von vier Methodentagen pro Schuljahr

An unserer Schule führen wir **pro Schuljahr 4 Methodentage** durch. Die erlernten Methoden werden natürlich innerhalb des regulären Unterrichts weiter eingeübt und gefestigt.

An jedem Methodentag steht ein anderer Schwerpunkt im Zentrum der Arbeit. Der Schwerpunkt Lern- und Arbeitstechniken wird einmal pro Schulhalbjahr durchgeführt. Die Schwerpunkte Kommunikation und Kooperation einmal pro Schuljahr.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Baustein Kompetenzorientiertes unterrichten in der Grundschule

Das Kollegium hat sich dafür entschieden an der Langzeitfortbildung „Kompetenzorientiertes unterrichten in der Grundschule“ teilzunehmen. Die Fortbildungsreihe will die Kollegien u.a. dabei unterstützen,

- sich über die Bildungsstandards zu informieren und sie als Leitlinie für ihren Unterricht zu nutzen
- kompetenzorientierte Aufgaben zu entwickeln und kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen zu planen und durchzuführen
- erste Schritte zur systematischen Entwicklung eines Schulcurriculums einzuleiten und geeignete kollegiale Arbeitsstrukturen entwickeln zu können.

Baustein Medienerziehung

Grundlegende Zielvorstellungen

Die Bedeutung der Medien hat in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren stetig zugenommen. Unsere Entwicklung zu einer Informations- und Kommunikationsgesellschaft bringt tief greifende Veränderungen in nahezu allen Lebensbereichen mit sich. Deutlich wird dies sowohl in der Vielfalt der Medien als auch in der steigenden Zahl von Programmen und Angeboten. Unsere mediale Welt wird zunehmend komplexer und damit auch unüberschaubarer.

Ein besonderer Stellenwert wird den neuen Medien, zurzeit vor allem den Bereichen Multimedia und Telekommunikation, beigemessen. Sie bieten zum einen die

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Chancen für globales, zeitlich unabhängiges und weitgehend selbstständiges Lernen und zum anderen eröffnen sie neue Möglichkeiten in der Arbeitswelt der Zukunft.

Der berufliche Werdegang unserer Schülerinnen und Schüler ist also ohne IT-Kenntnisse nicht denkbar. In nahezu allen Aufgabenbereichen erhält die Professionalisierung im Umgang mit dem Computer eine immer höhere Gewichtung.

„Medienkompetenz ist heute unabdingbar, um am politischen, kulturellen und sozialen Leben in der Informationsgesellschaft zu partizipieren und es souverän und aktiv mitzugestalten.“¹ Hierin begründet sich unser grundsätzliches Ziel, die Schlüsselqualifikation „Medienkompetenz“ anzubahnen: Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in der Informationsgesellschaft vorbereiten.

Im vorliegenden Medienkonzept steht der Computer als mediales Multifunktionswerkzeug im Mittelpunkt. Gleichwohl soll festgehalten werden, dass der bewährte Einsatz „alter Medien“ (wie Film, Overheadprojektor, Sachbücher, Lexika, etc.) nicht vernachlässigt wird.

An unserer Schule verfügen wir über ein Notebookcar mit zehn Notebooks, zwei Laserdruckern (schwarz/ weiß), einem Tintenstrahldrucker, einem Beamer, einem Scanner und separaten Netzteilen für jedes Notebook. Auf den Notebooks ist/ wird folgende Lernsoftware installiert:

- Lernwerkstatt
- Schreiblabor
- Kinderbrauser
- Antolin
- Segmenti
- Der See

¹ Bildung von Anfang an. Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen. Stand: August 2007, S. 69.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



- Der Wald
- Emil und Pauline
- Die Alpen
- Großes Lernprogramm für kleine Hessen
- Die Waldameise Lilli
- GUT 1
- Budenberg
- Erlebnisreise in die Natur
- Handy eine Gefahr fürs Taschengeld.

Grundsätzlich betrachtet unser Kollegium den PC als ein gleichwertiges Unterrichtsmedium neben anderen, welches in allen Unterrichtsfächern eingesetzt werden kann.

Besonders im Rahmen des **offenen Unterrichts** und der damit vorhandenen Möglichkeiten der Differenzierung lassen sich unsere Laptops sinnvoll einsetzen. Im Tages- und Wochenplan bietet es sich beispielsweise an, eine Aufgabe zu integrieren, die am Rechner erledigt werden soll. Das Problem der begrenzten Arbeitsplätze wird durch die zeitlich freie Einteilung entschärft. Letztendlich können nahezu alle Schülerinnen und Schüler innerhalb eines bestimmten Zeitraums mit dem Gerät arbeiten.

Auch in den Phasen der **Freiarbeit** können unsere Schülerinnen und Schüler die Laptops nutzen. Diese Form des offenen Unterrichts ermöglicht ihnen eine eigenständige Wahl von Inhalt, Arbeitstempo und Sozialform.

Der Computer als eine eigene Station im Rahmen des „**Lernen an Stationen**“ eröffnet die multimediale Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema, innerhalb einer bestimmten Zeitspanne.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Da der Computer für die Schülerinnen und Schüler einerseits einen hohen Aufforderungs- und Motivationscharakter besitzt, andererseits aber auch für

eine ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre förderlich ist, bietet sich sein Einsatz als Maßnahme im **Förderunterricht** an. Ebenfalls können leistungstärkere Schülerinnen und Schüler mit besonderen Sach- und Schreibinteressen gefordert werden.

Nahezu unbegrenzt sind die Möglichkeiten, die der PC im Rahmen einer **Computer-AG** bietet. Diese wird im Schuljahr 2012/2013 für interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe wöchentlich angeboten. Hier können die Kinder mit Lernprogrammen arbeiten, Texte schreiben, formatieren und ausdrucken, Bilder bearbeiten, eine Schülerzeitung produzieren, eine Klassen- oder Schulhomepage erstellen, pflegen und verwalten. Ebenfalls geeignet ist eine solche AG zum Erstellen von Lernprogrammen. Des Weiteren kann hier die Einführung in den Umgang mit dem Internet erfolgen.

Leitziel

Ausgehend von ihren individuellen Voraussetzungen sollen die Schülerinnen und Schüler den Computer als ein Baustein in der Medienvielfalt der Schule erfahren und einen sinnvollen Umgang mit ihm erlernen.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Schwerpunkte

Im Fokus unseres Medienkonzeptes steht das Lernen mit und über Medien. Dieses unterteilen wir in folgende vier Kernaspekte:

• Medienkunde

• Mediennutzung

• Mediengestaltung

• Medienkritik

Maßnahmen

• Medienkunde

In der Medienkunde wird zum einen das Ziel angestrebt, die Techniken „dahinter“ zu verstehen und zu beherrschen, zum anderen soll klassisches „Medien-Wissen“ aufgebaut werden. Grundsätzlich wollen wir diese technische Schulung immer in konkrete und sinnvolle Aufgabestellungen einbinden.

Im Rahmen des Förderunterrichts bietet es sich an Kinder zu „Computerexperten“ auszubilden. Diese Kinder können dann ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an die Arbeit mit dem Computer heranzuführen.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



• Mediennutzung

Im Bereich der Mediennutzung wird der Computer unter praxisbezogenen Gesichtspunkten gesehen. Die Kinder lernen gezielt wie ein Programm gestartet wird und nutzen ihn als Lernmedium. Hierbei geht es um die Einführung in die Optionen der unterschiedlichen Lernprogramme.

Für den Bereich **Rechnen und Kopfrechnen** sind besonders die Lernwerkstatt und Mathematik GS geeignet.

Zum Training des **Grundwortschatzes** und der Verbesserung der **Rechtschreibung** bietet sich die Arbeit mit der Lernwerkstatt an. Im Lehrerbereich lassen sich hier auf die Klasse zugeschnittene Übungstexte verfassen. Als Anknüpfung an den **Erstleseunterricht** bieten Budenberg und das Schreiblabor abwechslungsreiche Wort-Bild Zuordnungsübungen.

Es ist jedoch zu beachten, dass sich die meisten Programme auf rein wiederholende und vertiefende, d.h. übende Anwendungen beschränken. Sie können demnach erst eingesetzt werden, wenn ein Thema bereits im Unterricht erarbeitet wurde.

Die Nutzung des Computers als Wissensvermittler gelingt also nur mit Programmen, mit denen Neues erarbeitet werden kann. Diese sind beispielsweise: „Der Wald“, „Die Waldameise Lilli“ und „Kleine Hessen“.

Ein weiterer Punkt im Bereich der Mediennutzung berücksichtigt den Computer als Informationsquelle. Das Internet ist das Medium mit dem größten frei verfügbaren Wissen der Welt. Es bietet aktuelle und nützliche Informationen, die die Kinder durch selbstständige Recherche über den Internetzugang in jeder Klasse nutzen können. Da das selbstständige Lernen und die eigenständige Beschaffung von Informationen immer mehr zu Schlüsselqualifikationen zählen, ist es uns wichtig, den Schülerinnen

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



und Schülern einen kritischen Umgang mit dem Computer und dem Internet zu vermitteln (siehe Medienkritik).

Des Weiteren gibt es im Internet einige Projekte, die für Grundschulen interessant sind. Hier haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten mit anderen Klassen in Kontakt zu treten, sie können ihr Leseverstehen online fördern und nicht zuletzt sogar ihre eigene Homepage gestalten. Programme wie Antolin, Primolo, die Grundschulpost und e-Twinning helfen ihnen dabei weiter.

• Mediengestaltung

Unter der Mediengestaltung (auch: Medienproduktion) versteht man innovative und kreative Formen eigener Medienproduktionen. Der Fokus wird also auf den schöpferischen Umgang mit den Möglichkeiten des jeweiligen Mediums gelegt.

In Bezug auf den Computer sind folgende Rollen denkbar: der Computer als Malwerkzeug und der Computer als Schreibwerkzeug.

Die Kinder benutzen den Computer gerne als Malwerkzeug. Bereits mit den Funktionen des im Windows integrierten Programm „Paint“, können sie eigenständig malen oder vorhandene Grafiken bearbeiten. Indem sie einfach mit Farbe experimentieren und die einzelnen Werkzeuge ausprobieren können sie so genannte „moderne Kunst“ produzieren. Wichtig ist an dieser Stelle jedoch den Kindern bereits früh das Speichern auf einem eigenen Speichermedium beizubringen. Auf diese Weise kann unnötiger „Datenmüll“ auf der Festplatte vermieden werden.

Zahlreiche motivierende Schreibansätze bietet der PC in seiner Rolle als Schreibwerkzeug. Im **Schreiblabor** haben Lehrkräfte die Möglichkeit ihre individuelle oder lehrwerksabhängige Anlauttabelle einzustellen, so dass bereits die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse kleine Texte lautgetreu schreiben können. Alle Schülerinnen und Schüler fördern beim Schreiben mit dem PC ihren

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



sprachlichen Ausdruck und erweitern ihren Grundwortschatz mit der zugehörigen Rechtschreibung. Das Textverarbeitungsprogramm „Word“ bietet sich für die ersten Schreiberfahrungen an. Plakat-Präsentation (beispielsweise im Sachunterricht) oder Klassenzeitungen können analog mit „Powerpoint“ gestaltet werden.

Programme wie **Deutsch GS** und **Schreiblabor** motivieren zusätzlich.

• Medienkritik

Die kritische Auseinandersetzung mit dem Computer und seinen Inhalten ermöglicht die Medienkritik (auch: Medienbewertung).

Viele Kinder verfügen bereits über Grundkenntnisse im Bereich der Beschaffung von Informationen und des Recherchieren allgemeiner Inhalte. Geeignete Kindersuchmaschinen wie www.blinde-kuh.de, www.fragfinn.de, www.milkmoon.de, www.kindex.de, und www.trampeltier.de bieten ein kindgerechtes Informationsangebot. Im schulischen Bereich wird dieses Wissen um das selbstständige Umgehen mit Daten erweitert. Die Informationen aus dem Netz müssen selektiert, verarbeitet und auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft werden.

Auch rechtliche Aspekte spielen bei der Nutzung der neuen Computertechnologie eine wichtige Rolle. Urheberrecht, Datenschutz und Jugendschutz sind beispielsweise bedeutsame Schlagworte, die von den Gesetzgebern nach wie vor diskutiert werden. Die hierfür notwendigen Medienkompetenzen sollten schon früh bei den Kindern geschult werden.

Als Hilfestellung für unsere Schülerinnen und Schüler haben wir neben den allgemeinen Benutzer-Regeln auch Netz-Regeln formuliert. Für die Eltern stehen Tipps im Umgang mit dem Internet bereit.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Kompetenzen und Inhalte

Die Medienarbeit an unserer Schule leistet einen Beitrag zur Entwicklung der in den Bildungsstandards geforderten Kompetenzen.

Sachkompetenz:

Altersgerecht können sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Medienarten sowie mit der Gestaltung, der Wirkung und der Herstellung von Medien beschäftigen. Sie können dabei insbesondere auch erste Kenntnisse im Umgang mit PC und Software erwerben.

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können die unterschiedlichen Medienarten als Arbeitsmittel und Informationsquelle erkennen.

Sozialkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können mit den Medien aufgabenorientiert in wechselnden sozialen Arbeitsgruppen mit verschiedenen Rollen arbeiten.

Selbstkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler können ihr eigenes Mediennutzungsverhalten und das ihrer unmittelbaren Umgebung reflektieren. Sie können zum Bewältigen einer bestimmten Aufgabe eine aus ihrer Sicht geeignete Medienart auswählen.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem persönlichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler wird der Computer altersgerecht hinsichtlich seiner wesentlichen Komponenten erklärt sowie als Lern-, Schreib- und Gestaltungswerkzeug genutzt.

Die folgende Matrix gibt einen Überblick über mögliche Inhalte in den Klassen 1/2 und 3/4.

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Klasse 1/2

- Einführung in die Arbeit am Computer: Bedienungselemente (An- und Ausschalten der Geräte, Beenden von MS-Windows, Startleiste/ Desktop)
- Erste Orientierung auf der Tastatur (Kenntnis wichtiger Tasten und deren Funktionen: Großschreibung von Buchstaben mit der Umschalttaste, Leer-, Eingabe-, Rück-, Entfernen- und Escape-Taste)
- Erste Wörter und Sätze mit dem Computer schreiben
- Umgang mit der Maus (Navigieren auf dem Desktop, Klick und Doppelklick)
- Drucken (über Druckericon)
- Malprogramm „Paint“ kennen lernen
- Einführung in die Arbeit mit den Lernprogrammen
- Internetplattform „Antolin“ zur Leseförderung nutzen, dabei erste Sicherheitsregeln für die Internetnutzung kennen lernen (Passwortzugang, Schutz persönlicher Daten)

Klasse 3/4

- Erweiterung und Sicherung der Grundkenntnisse in der Computerbedienung
- Weitere Lernprogramm in Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht nutzen
- Texte schreiben, Schrift/ Zeichen formatieren (Schriftgröße und –art auswählen, Blocksatz etc.)
- Grundkenntnisse: Dateien speichern und öffnen, Umgang mit CD-Rom und USB-Stick
- Sicherheitstipps zur Internetnutzung
- Erste Recherche im Internet (Suchmaschinen für Kinder nutzen)
- Internetplattform „Antolin“ zur vertiefenden Leseförderung nutzen

Grundschule im Ried

Grundschule des Wetteraukreises
Willy-Nohl-Str. 3, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035/3332 Fax: 06035/921941
E-Mail: poststelle@grei.reichelsheim.schulverwaltung.hessen.de



Qualifizierungsstand des Kollegiums

Zur Einführung des Notebook-Cars im November 2006 erhielt das damalige Kollegium eine Grundlagen-Fortbildung für den Einsatz im Unterricht. Die meisten Kolleginnen verfügen über Grundkenntnisse im Textverarbeitungsprogramm Word. Einige sind mit den Funktionen des Internets aus privater Nutzung vertraut. Im Umgang mit der unterschiedlichen Lernsoftware leiten sich derzeit die Kolleginnen untereinander an. Auch findet eine individuelle Selbstschulung durch die einzelnen Kolleginnen bereits statt. Dennoch besteht in diesem Bereich noch Fortbildungsbedarf.